

Stand: 2011

Eingangsstempel

Förderungsnummer  
wird von der zuständigen Behörde ausgefüllt

**Bitte jedes Feld sorgfältig in Druckschrift ausfüllen bzw. ankreuzen und Nichtzutreffendes streichen.**

Die Beantwortung der Fragen ist, soweit nichts anderes angegeben ist, zur Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) erforderlich (§§ 19 Abs. 2, 21 Abs. 2 AFBG) sowie die entsprechenden Regelungen der Datenschutzgesetze der Länder). Die Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Über Art und Umfang der über Sie gespeicherten Daten können Sie Auskunft verlangen.

Zelle  
1 Familienname, Geburtsname – wenn abweichend –, Vorname(n) Geburtsdatum

### Antrag der Teilnehmerin/des Teilnehmers an einer Fortbildungsmaßnahme auf Aktualisierung nach § 17 AFBG in Verbindung mit § 24 Abs. 3 BAföG

Der Antrag auf Aktualisierung kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden (Ausschlussfrist). Für die Entscheidung über diesen Antrag muss auch die Erklärung auf **Formblatt C** vorliegen.

2 Für den Bewilligungszeitraum von  Datum bis  Datum beantrage ich, dass bei der Anrechnung des Einkommens meiner/meines Ehegattin /Ehegatten/ eingetragenen Lebenspartnerin/Lebenspartners von den Einkommensverhältnissen **im Bewilligungszeitraum** ausgegangen wird, weil ihr/sein Einkommen im Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich geringer sein wird als das im Formblatt C erklärte Einkommen.

**Mir ist bekannt, dass**

1. ich unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen anzeigen muss;
2. ich nach Stellung eines Antrags auf Aktualisierung - auch bei einer Einkommensverbesserung - die Anrechnung des im Formblatt C erklärten Einkommens nicht mehr verlangen kann;
3. keine Änderungen im Druckteil vorgenommen wurden.

Unterschrift nicht vergessen

3  Ort, Datum  Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers  
X

### Erklärung der/des Ehegattin/Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnerin/Lebenspartners der Teilnehmerin/des Teilnehmers

1. Gründe für die Einkommensminderung (z.B. Bezug von Arbeitslosengeld, Altersruhegeld, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit):

Bitte Nachweise beifügen

4  
5  
6

Zur Glaubhaftmachung der Einkommensminderung füge ich folgende Belege bei (z.B. Rentenbescheid oder Bescheid über Arbeitslosengeld):

7  
8  
9

10 Die Einkommensminderung wurde/wird wirksam ab  Monat  Jahr

2. Ich bin

- 11  erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung
- 12  erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Beamtin/Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand)
- 13  erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständige/r) oder auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreite/r oder wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in
- 14  nicht erwerbstätig oder als Person im Ruhestandsalter nicht erwerbstätig (z.B. Altersrentner/in)

3. Die der Berechnung des Einkommens im Bewilligungszeitraum zu Grunde zu legenden Jahreseinkommen werden sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen (künftige Erhöhungen wie z.B. Tarifierhöhungen bitte berücksichtigen):

Zeile

15	Ich habe Einnahmen im Sinne der Zeilen 16 bis 40	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar aus:	
16	<b>Einkünfte aus:</b> (in vollen Euro, Verluste kenntlich machen)	<b>1. Jahr</b>	<b>2. Jahr</b>	<b>3. Jahr</b>
		<b>1.1. bis 31.12.20</b>	<b>1.1. bis 31.12.20</b>	<b>1.1. bis 31.12.20</b>
		(Jahressummen) Euro	(Jahressummen) Euro	(Jahressummen) Euro
17	Land- und Forstwirtschaft			
18	Gewerbebetrieb			
19	selbstständiger Arbeit			
20	nichtselbstständiger Arbeit einschl. Versorgungsbezüge, Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld, auch Abfindungen			
21	Vermietung und Verpachtung			
22	Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert werden			
23	Kapitalvermögen			
24	Sonstige Einkünfte (ohne Rentenanteile)			
25	Renten aus gesetzlichen und/oder privaten Rentenversicherungen ①			
26				
27	Unfallrenten			
28	Versorgungsrenten nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären und Renten nach §§ 31-34 Bundesentschädigungsgesetz (BEG) ohne Grundrente bzw. eines der Grundrente nach dem BVG entsprechenden Betrages ohne Schwerbehindertenzulage, Zulage für fremde Führung, Pauschbeträge für Kleider- und Wäscheverschleiß und Pflegezulage			
29	voraussichtl. Lohnsteuer/ Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag			
30	Geförderte Altersvorsorge nach § 82 EStG, Beiträge zur „Riester-Rente“ (bitte Bescheinigung nach § 92 EStG in Kopie beifügen)			
	Einnahmen nach der <b>BAföG-Einkommensverordnung</b> : ②			
31	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar			
32	Arbeitslosengeld			
33	Krankengeld			
34	Insolvenzgeld			
35	Überbrückungsgeld			
36	Übergangsgeld			
37	Kurzarbeitergeld			
38	Abfindungen (steuerfreier Teil)			
39	Aufstockungsbeträge, nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten			
40	weitere andere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung: ② und zwar			
41				

Bitte Nachweise beifügen

Mir ist bekannt,  
 – dass ich verpflichtet bin, **jede Änderung** meiner wirtschaftlichen Lage, über die ich hier Erklärungen abgegeben habe, **unverzüglich der zuständigen Behörde schriftlich anzuzeigen**;  
 – dass **unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden**;  
 – dass Zuschüsse und nachträgliche Darlehenserlasse durch die KfW in ihrer Höhe bei der Steuererklärung anzugeben sind.  
 – dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können;  
 – dass im Falle der Inanspruchnahme von Bankdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die für die Darlehensrückerstattung erforderlichen Daten zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der AFBG-Behörde ausgetauscht werden können.

**Ich bestätige, dass ich die Hinweise zum Antrag auf Förderung nach dem AFBG zur Kenntnis genommen habe und versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe und keine Änderungen im Druckteil vorgenommen wurden.**

Ort, Datum

Unterschrift der/des Ehegattin/Ehegatten / eingetragenen Lebenspartnerin/ Lebenspartners

X

Unterschrift nicht vergessen

① siehe Fußnote ⑩ der Hinweise zum Ausfüllen des Formblattes C  
 ② siehe Hinweise zur BAföG-Einkommensverordnung